



**Dr. Thomas Böhle**  
Berufsmäßiger Stadtrat

I.

An die Bayernpartei  
Stadtratsfraktion

17.10.2019

**Stadtratsanfrage**

**Wo bleiben die beschlossenen Trixi-Spiegel?**

**Anfrage Nr. 14-20 / F 01511 der Bayernpartei Stadtratsfraktion vom 24.05.2019**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14-20 / F 01511 von Herrn StR Johann Altmann, Herrn StR Dr. Josef Assal, Frau StRin Eva Caim, Herr StR Richard Progl, Herrn StR Mario Schmidbauer, Herrn StR Andre Wächter vom 24.05.2019, eingegangen am 27.05.2019

Sehr geehrter Herr Altmann,  
sehr geehrter Herr Dr. Assal,  
sehr geehrte Frau Caim,  
sehr geehrter Herr Progl,  
sehr geehrter Herr Schmidbauer,  
sehr geehrter Herr Wächter

Ihrer Anfrage legen Sie folgenden Sachverhalt zu Grunde:

*„Immer wieder kommt es zu schweren Verkehrsunfällen, bei welchen LKW beim Abbiegen Fahrradfahrer übersehen. Um diese Tote-Winkel-Unfälle zu reduzieren wäre eine Möglichkeit das Anbringen von sogenannten Trixi-Spiegel an Ampeln. Der Antragsteller hat das Anbringen solcher Spiegel schon in einem Antrag im Jahr 2011 gefordert, was vom Kreisverwaltungsreferat in einem Schreiben mit der Begründung, dass diese häufig beschlagen, verschmutzen oder vereisen, abgelehnt wurde. Im November 2018 hat der Stadtrat im Verkehrssicherheitskonzept (14-20 / V 12772) den Pilotversuch „Trixi-Spiegel“ beschlossen. Dabei sollen 100 Trixi-Spiegel angebracht werden und eine Evaluation erfolgen. In einem Zeitungsartikel der SZ vom 22.05.2019 ist nun zu lesen, dass die Ausschreibung dazu erst in Kürze beginnen soll“*

Ruppertstr. 19  
80466 München  
Telefon: 089 233-45000  
Telefax: 089 233-45003

Herr Oberbürgermeister Reiter hat mir Ihre Anfrage zur Beantwortung zugeleitet. Die darin aufgeworfenen Fragen beantworte ich wie folgt:

**Frage: Warum wird erst demnächst mit der Ausschreibung begonnen?**

**Antwort:** Der Auftrag des Stadtrats lautete, „in 2019“ einen Auftrag an einen externen Dienstleister zu vergeben, um die Wirkung von Trixiesspiegeln zu untersuchen. Der Auftrag wurde im Juli 2019 als Ergebnis eines förmlichen Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens vergeben.

**Frage: Bis wann wird die Ausschreibung abgeschlossen sein?**

**Antwort:** Die Ausschreibung für die Vergabe der externen Dienstleistung wurde im Juli 2019 mit der Auftragsvergabe abgeschlossen.

**Frage: Bis wann werden die beschlossenen 100 Trixi-Spiegel angebracht?**

**Antwort:** Die Beschaffung ist mittlerweile erfolgt. Die ersten Spiegel werden im November 2019 angebracht, alle weiteren so zeitnah wie möglich. Ziel ist es, bis Ende 2019 alle Spiegel zu montieren.

**Frage: An welchen Standorten werden diese 100 Trixi-Spiegel angebracht?**

**Antwort:** Die Standorte werden gegenwärtig vom Gutachter in Zusammenarbeit mit Experten des Kreisverwaltungs- und Baureferats erarbeitet. Hier müssen zunächst die Unfalldaten der vergangenen Jahre ausgewertet werden, um festzustellen, wo sich Abbiegeunfälle/Tote-Winkel-Unfälle von LKW gegen Fahrradfahrer und Fußgänger ereignet haben und wo Straßenraumsituationen zu finden sind, die ein entsprechendes Risikopotenzial besitzen. Sind die Standorte identifiziert, muss im Rahmen von Ortsterminen gemeinsam von Experten und Technikern im Einzelfall geprüft werden, wo genau die Spiegel so angebracht werden können, dass sie ihren Zweck erfüllen und so verkehrssicher montiert werden können, dass sie niemand anderen beeinträchtigen.

**Frage: Wann kann dem Stadtrat eine qualitative und quantitative Evaluation vorgelegt werden?**

**Antwort:** In 2020 sollen die Spiegel und ihre Wirkungen unter den verschiedenen saisonalen Bedingungen ein Jahr lang beobachtet werden. Im Frühjahr 2021 werden dem Stadtrat die Ergebnisse vorgelegt.“

Mit freundlichen Grüßen